

Syllabus

Peter Mahr <http://homepage.univie.ac.at/peter.mahr/>

180212 LPS IMMANUEL KANT: KRITIK DER URTEILSKRAFT

3 Stunde(n), 6,0 ECTS credits. Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung
SPL Philosophie/Universität Wien. Kap.:18.01; 18.02. BA M 2.2, §
3.1.2, PP § 57.2.6.

Termine:

FR wtl. von 09.10.2009 bis 29.01.2010, 16.00-18.15

ORT: Hörsaal 3F, NIG, 3.Stock

Inhalte: Sind Sie philosophische Leseratten oder Wiederkäuer? Wie lesen Sie am liebsten und wie am effizientesten? Und was überhaupt ist und bedeutet die Lektüre eines philosophischen Grundtexts? Diese Fragen sollen durch konkrete Erfahrung UND Reflexion dieser Erfahrung beantwortet werden. Lektüre ist Technik und Objekt zugleich - die Tätigkeiten werden wir üben, den Lesetext werden wir kennenlernen. Schwerpunkt der zu unternehmenden Lektüre von Immanuel Kants "Kritik der Urteilskraft" wird die Analytik des Schönen sein, dazu kommen Teile aus dem Abschnitt über das Erhabene und die Kunsttheorie, punktuell auch aus dem Abschnitt über die teleologische Urteilskraft. Über die "Kritik der Urteilskraft" als Ganzes, über kantische und weitere wichtige philosophiehistorische Kontexte, über Einwirkungen auf und Auswirkungen von Kant wird das Nötige von mir "vorlesungsmäßig" zu sagen sein, ebenso über Sekundärliteratur und den Umgang mit ihr. Und wir werden uns, in Abklärung möglicher Forschungsinteressen, auch an eine Kritik am Meisterdenker Kant und Meisterwerk "Kritik der Urteilskraft" heranwagen.

Ziele: siehe oben

Art der Leistungskontrolle: Ich erwarte von Ihnen kontinuierliche, aktiv-kritische Teilnahme an den Übungen und Diskussionen während des einzelnen Termine. Es werden im Lauf des Semesters mehrere Exzerpte und Zusammenfassungen von bestimmten Passagen/ Paragraphen/Kapiteln während des Semesters zu erstellen und zu besprechen sein. In der schriftlichen Prüfung in der letzten Stunde wird es auf Basis auch von eigenen Mitschriften um ein Exzerpt, um konkrete, persönliche Lektüreerfahrungen sowie um das im Lauf des Semesters Zursprachegekommene gehen. Die Anwesenheiten bei allen einzelnen Terminen werden kontrolliert.

Literatur: Immanuel Kant, Kritik der Urteilskraft